

F

Stadion-
Zeitung

Einzelpreis
DM 1,-

14. April 1978



aktuell



**RISTORANTE
ROMA**

7800 Freiburg
Kaiser-Joseph-Straße 225
Telefon (07 61) 331 57



www.ftc-history.de

durchgehend geöffnet
von 12 bis 24 Uhr



Modehaus

Wer prüft
wählt
OBERPAUR



Ausstattungshaus

Hifi-Stereo-Anlagen

kauft man beim Fachmann

- Drei internationale Hifi-Studios
- Planung Beratung Verkauf Service

hi-fi studio
**Krogull
Silomon**

Führend in Freiburg – immer preiswert!
Merianstraße 5 • Telefon 311 86

Ob sportlich
oder elegant,
dafür ist

Leder-Rees

bekannt.

Schusterstraße 23
Schwarzwald-City
Kornhaus

Druck
der Stadionzeitung
FFC aktuell

Faist-Druck GmbH

7800 Freiburg
Kirchzartener Straße 21
Telefon (0761) 63063

Unser heutiger Gast im Freundschaftsspiel:

Eintracht Frankfurt

In der durch das morgige Pokalendspiel bedingten Spielpause der Ersten und Zweiten Bundesliga ist es dem FFC gelungen, einen höchst prominenten Partner für eine Freundschaftsbegegnung zu verpflichten: Die Eintracht aus Frankfurt stellt sich am heutigen Freitag im Mösie-Stadion vor. Für beide Mannschaften eine willkommene Pause vom Punktspielgeschehen. Zugleich für beide Trainer letzte Gelegenheit, vor den letzten Punktspieltagen eventuell die Form des einen oder anderen Spielers zu testen, der verletzt war oder aus anderen Gründen zuletzt nicht zum Einsatz kam. Vor allem aber ein Fußballspiel, das abseits der Hektik und Zwänge der Punktspiele den Zuschauer durch ein freieres Spiel, individuelle Kabinettstückchen und fußballerische Feinheiten der Einzelspieler begeistern kann, die heute oft im durch Taktik und Mannschaftsdisziplin geprägten Spitzenfußball sich nicht mehr so recht entfalten können. Hoffen wir also, daß Spieler und Zuschauer an der heutigen Freundschaftsbegegnung ihre Freude haben können.

Die Frankfurter Eintracht gehört zweifelsohne zu den ganz großen Mannschaften im deutschen Fußball. Der Deutsche Meister des Jahres 1959, der danach unter Trainer Dietrich Weise zweimal hintereinander den

Wählen Sie das Haus der individuellen Bedienung

- Neu- und Gebrauchtwagenverkauf
- Werkstatt-Service mit allen Karosserie- und Lackarbeiten – Notdienst an Samstagen
- Gutsortiertes BMW-Ersatzteillager

Auch am Samstag dienstbereit

Wir freuen uns auf Ihren Besuch

Autohaus G. Schultz

GmbH + Co.

7800 Freiburg, Breisacher Str. 6
Tel. (0761) 273011 + 273012



Hinter (von links): Mäseur, Kovacz, Grabowski, Weidle, Krobach, Nachtweih, Reichel, Körbel – Mitte: Trainerassistent Czernai, Holzner, Trinkl, Beverungen, Böhn, Trapp, Simons, Stepanovic, Zeugwart, Hübler, Präsident v. Thümen – Vorn: Neuberger, Kraus, Nickel, Pahl, Kottus, Wainhold, Wenzel, Müller.

www.ffc-historie.de



neben



Das Mode-Center in Freiburg

Kaiser-Joseph-Straße 172–178

Deutschen Pokal in den Jahren 1974 und 1975 gewann, steht in der „ewigen“ Tabelle der Bundesliga mit ganz vorne. Hinter dem 1. FC Köln, Bayern München und Borussia Mönchengladbach belegt sie den vierten Rang mit deutlichem Abstand vor dem nächsten Verein, Schalke 04. Trotzdem kam die Eintracht in der Bundesliga seit deren Bestehen nie über den dritten Rang hinaus, der zweimal (1964 und 1975) erreicht wurde. Stets hatten Köln, Bayern und Mönchengladbach in der Schlussphase etwas die Nase vorne. Zwar stets eine der technisch und spielerisch besten Mannschaften, fehlte es letztlich an der Beständigkeit und dem letzten Durchsetzungsvermögen über eine ganze Saison hinweg, um den Sprung ganz nach vorne an die absolute Tabellenspitze zu schaffen. Dabei hatte man stets hervorragende Einzelspieler, wie Grabowski, Neuburger, Hölzenbein, Nickel – um nur einige zu nennen –, die in ihrer Art zu den jeweils absolut besten Spielern in der Bundesliga gehören.

Für etwas anderes war die Eintracht aus Frankfurt auch bekannt: für ihren honorigen Führungsstil, der der Tradition des Vereins und des internationalen Bankplatzes Frankfurt angemessen schien. Vierzehn Jahre lang hatte es in der Bundesliga in Frankfurt keine Trainerentlassung gegeben. Zweifelsohne eine Seltenheit. Aber in den letzten beiden Jahren konnte man sich der Hektik des Leistungszwangs im Spitzenfußball auch in Frankfurt nicht mehr entziehen. Der seinem Chef(trainer) Weise folgende ehemalige Trainerassistent Dieter Roos konnte den Trainerstuhl in Frankfurt letzte Saison nur zwölf Spieltage besetzt halten. Er scheiterte an der Forderung des Vereins, in der absoluten Spitzengruppe mitmischen zu wollen, mit dem Minimum eines Platzes, der für die Teilnahme am UEFA-Cup berechtigt. Als man aber dem Tabellenende wesentlich näher stand als dem Mittelfeld, folgte Guylla Lorient, schillernder Nothelfer und so gar nicht zum Eintracht-„Image“ der Seriosität passend, und

schlug alle Rekorde. Nach einer Auftaktniederlage blieb man 21 Spieltage ungeschlagen, erreichte 35,7 Punkte und schaffte noch den vierten Rang und eine Teilnahme am UEFA-Cup. Hatten jahrelang nüchtern analysierende Trainer (Ribbeck, Weise) in Frankfurt eine Mannschaft geführt, die zu den intelligentesten, aber auch sensibelsten der Bundesliga gehörte, so schaffte es der vitale, oft polternde Lorient, diese Mannschaft auf eine ganz andere Art mitzureißen und zu fordern – mit Erfolg. Nach der Erfolgsserie war der Anspruch klar: „Wir wollen die Nummer Eins werden“ war zu Beginn der Saison in den Gazetten zu lesen, und zahlreiche Experten – noch unter dem Eindruck

Radio- Fernseh- Studio
Hifi-Stereo-Service
Meister-Service

Cauber
7800 Freiburg
Bertoldstraße 18–20
Tel. 3 12 88

der Rekordserie – stimmten in diesen Tenor ein. Sie vergaßen, daß mit der Verpflichtung Lorient bei der persönlichen Struktur der Frankfurter Vereinsführung im Prinzip auch dessen vorzeitige Verabschiedung vorprogrammiert war. Sie kam folgerichtig – allerdings etwas undurchsichtig in ihren Hintergründen – und spektakulär im Trainertausch Lorient – Cramer zwischen Bayern München und Eintracht Frankfurt mitten in der Saison zustande. Bis dahin hatte man in Frankfurt (8. Rang) nicht den hochgesteckten Erwartungen entsprechen können. Sowohl in Frankfurt als auch in Bayern erwartete man von dem Tausch eine Wende zum Positiven. Während sich die Bayern in der Folge-

zeit weitestens aus den Abstiegsgefahren lösen konnten, ohne aber dem Geheimziel UEFA-Cup entscheidend näherzukommen, änderte sich in Frankfurt – zumindest in der Tabelle – fast nichts. War man nach dem 16. Spieltag mit Lorient an achter Stelle einen Punkt hinter dem Tabellenfünften, so steht man heute auf Platz 6, zusammen mit den punktgleichen Teams aus Kaiserslautern und Hamburg, aber allerdings drei

Die Bundesliga-Ergebnisse der Eintracht Frankfurt in der laufenden Saison

Frankfurt – 1. FC Saarbrücken	4:0
Schalke 04 – Frankfurt	3:2
Frankfurt – Hamburger SV	0:2
Borussia Dortmund – Frankfurt	0:2
Frankfurt – Mönchengladbach	4:2
Hertha BSC – Frankfurt	2:0
Frankfurt – MSV Duisburg	3:1
1860 München – Frankfurt	2:4
VfL Bochum – Frankfurt	0:1
Frankfurt – 1. FC Kaiserslautern	1:3
VfB Stuttgart – Frankfurt	2:1
Frankfurt – FC St. Pauli	5:2
Fortuna Düsseldorf – Frankfurt	2:1
Frankfurt – 1. FC Köln	2:2
Werder Bremen – Frankfurt	3:0
Frankfurt – Bayern München	4:0
Eintracht Braunschweig – Frankfurt	1:1

1. FC Saarbrücken – Frankfurt	0:0
Frankfurt – Schalke 04	3:0
HSV – Frankfurt	0:0
Frankfurt – Borussia Dortmund	2:1
Borussia Mönchengladbach – Frankfurt	2:0
Frankfurt – Hertha BSC	0:0
MSV Duisburg – Frankfurt	3:0
Frankfurt – 1860 München	1:0
Frankfurt – VfL Bochum	5:3
1. FC Kaiserslautern – Frankfurt	2:0
Frankfurt – VfB Stuttgart	2:0
FC St. Pauli – Frankfurt	5:3
Frankfurt – Fortuna Düsseldorf	4:0
1. FC Köln – Frankfurt	0:1
Frankfurt – Werder Bremen	0:2
22. 4. Bayern München – Frankfurt	
29. 4. Frankfurt – Eintracht Braunschweig	

Punkte hinter Platz 5. Da aber eventuell auch noch Platz 6 zur UEFA-Cup-Teilnahme ausreicht (wenn Düsseldorf beim Wettbewerb der Pokalsieger teilnimmt), wird es zwischen diesen drei Mannschaften noch ein hartes Rennen geben, in das sich eventuell auch noch

TANZ · TANZ · TANZ · TANZ · TANZ

Die Diskothek
für nette Leute

Landhaus

7800 Freiburg · Humboldtstraße 3

TANZ · TANZ · TANZ · TANZ · TANZ

Inhaber
Safro/Jungwirth
Telefon (0781) 2 40 70Deftiges Wirtshaus
Münsterplatz 14Durchgehend warme Küche
Ab 7 Uhr morgens geöffnet

Schalke 04 mit zwei Punkten Rückstand hofft einschalten zu können. Nach dem sensationellen Frankfurter Sieg vor 14 Tagen in Köln folgte die ebenso sensationelle Heimmiederlage gegen Werder Bremen, so daß die Eintracht-Fans sich wild hin- und hergerissen fühlten. In den kommenden letzten beiden Spielen bei Bayern München und gegen Eintracht Braunschweig geht es für die Eintracht also um die Möglichkeit der weiteren Teilnahme am internationalen Fußballgeschehen auch im nächsten Jahr, nachdem dieses Jahr die Grasshoppers aus Zürich den überraschenden Stolperstein bildeten.

Letzte Testmöglichkeit heute also für Trainer Cramer, bevor er seine Truppe optimal auf- und eingestellt in die letzten beiden Pokalspiele schicken möchte. Um eine Teilnahme am UEFA-Cup bangt auch Dr. Peter Kunter, lange Zeit im Tor des FFC, der nach seiner Freiburger Zeit von 1965 bis 1976 in 234 Einsätzen im Tor der Frankfurter Eintracht stand. Heute gilt er in Frankfurt als derzeitiger Vizepräsident allgemein als der kommende starke Mann in den Frankfurter Vorstandsetagen. Viele alte FFC-Freunde freuen sich sicherlich auf das Wiedersehen mit Dr. Kunter.

Einerseits

finden Sie im Freiburger Lederwaren-Haus gediegenes, traditionelles Leder-Handwerk vom Gürtel bis zum Überseekoffer. Jetzt ist die Kollektion der schönsten modischen Frühjahr- und Sommer-Taschen da! Kommen Sie!



Andererseits

finden Sie im LederStudio die exklusive Leder-Eleganz der großen und bekannten Gold-Pfeil-Kollektion: Caracciola · Sport · Pegasus. Sowie für Frühjahr und Sommer: Italienische Seidentücher, ausgefallene Schirme, elegante Handschuhe.



Ole's Tenne

Inhaber U. Krucker

Trinken - Essen - Tanzen

Kaiser-Joseph-Straße 264 · Nähe Friedrichsbau · Telefon 3 53 05

Montag bis Freitag von 11 bis 24 Uhr · Samstag von 11 bis 1 Uhr · Sonntag von 18 bis 24 Uhr

Ihr zuverlässiger Partner beim Verkehrsunfall



Telefon:

72013

Tag + Nacht Abschleppdienst
Pkw- und Lkw-Vermietung
Unfall-Service

Komtur-Autoverleih

Gerhard Schneider

Basler Straße 24 · 7800 Freiburg im Breisgau

Verein und Mannschaft

Vereinsname: SG Eintracht Frankfurt

Anschrift: Sportplatz am Riederwald, 6000 Frankfurt 60

Gründungsdatum: 1. Mai 1899

Präsident: Achaz von Thümen

Vizepräsident: Dr. Peter Kunter

Schatzmeister: Gerhard Jakob

Hauptgeschäftsführer: Dr. Joseph Wolf

Geschäftsführer: Jürgen Gerhardt

Mitgliederzahl: 4070

Sportarten: Basketball, Boxen, Eissport, Fußball,
Handball, Hockey, Leichtathletik, Rugby, Tennis,
Tischtennis, Turnen, Volleyball

Stadion: Waldstadion (59 000)

Deutscher Meister: 1959

Pokalsieger: 1974, 1975

Platzierungen in der Bundesliga seit 1970:

1970/71	15. Platz	39:56 Tore	28:40 Punkte
1971/72	5. Platz	71:61 Tore	39:29 Punkte
1972/73	8. Platz	58:54 Tore	34:34 Punkte
1973/74	4. Platz	63:50 Tore	41:27 Punkte
1974/75	3. Platz	89:49 Tore	43:25 Punkte
1975/76	9. Platz	79:58 Tore	36:32 Punkte
1976/77	4. Platz	86:57 Tore	42:26 Punkte



Trainer bei Eintracht Frankfurt in der Bundesliga:

1963-1965	Paul Oswald
1965-1968	Elek Schwarz
1968-1973	Erich Ribbeck
1973-1976	Dietrich Weise
1976/77	Dieter Roos (1.-12. Spieltag)
	Guyla Loran (13.-34. Spieltag)
1977/78	Guyla Loran (1.-16. Spieltag)
	Dettmar Cramer (ab 18. Spieltag)

Spielerkader 1977/78

Trainer: Dettmar Cramer, 53

Torhüter:

Heinz-Josef Kolitka, 26, 1,82 m, 9 Amateurländerspiele,
1 B-Länderspiel, in Frankfurt seit 1975, vorher bei
Wattenscheid 09

Günther Wienhold, 30, 1,80 m, in Frankfurt seit 1972,
vorher bei MSV Duisburg, Singen 04

Jürgen Pahl, 22, 1,84 m, in Frankfurt seit 1977, vorher
Chemie Halle (DDR)



Heinz-Josef Kolitka



Willi Neuberger

Abwehrspieler:

Peter Reichel, 26, 1,80 m, 2 A-, 4 B-Länderspiele, in
Frankfurt seit 1970, vorher beim VfB Gießen

Gert Trinklein, 28, 1,85 m, 1 B-Länderspiel, in Frank-
furt seit 1967, vorher bei Rot-Weiß Frankfurt

Karl-Heinz Körbel, 23, 1,80 m, 6 A-, 7 B-, 5 Amateur-
länderspiele, in Frankfurt seit 1972, vorher beim
FC Dossenheim

Datenverarbeitung für den modernen Verein im COMSERV-Rechenzentrum

Die Mitglieder-Bestandsverwaltung bei COMSERV umfasst

- Rechnungsschreibung für alle Beitragsarten
- Mahnung
- Bankeinzug
- Mitgliederlisten nach Eintrittsdatum nach Geburtsdatum nach Geschlecht nach Sportart
- Adressen-Aufkleber für Rundschreiben
- Computerbriefe
- Statistiken verschiedenster Art
- Vereinsbuchhaltung

Die COMSERV-Mitglieder-Bestandsverwaltung ist auch für den kleineren Verein gut geeignet.

Lassen Sie sich unverbindlich über die günstigen
Konditionen informieren, rufen Sie uns an.

COMSERV

RECHENZENTRUM - DATENERFASSUNG - PROGRAMMIERUNG
7800 Freiburg, Tullastraße 72 · Tel. (0761) 5080 86



Willi Neuberger, 31, 1,76 m, 2 A-, 1 B-, 4 Junioren-
länderspiele, in Frankfurt seit 1974, vorher Wupper-
taler SV, Werder Bremen, Borussia Dortmund

Helmut Müller, 24, 1,80 m, 3 Amateurländerspiele, in
Frankfurt seit 1973, vorher FC Weßenthurm

Gerd Simons, 26, 1,81 m, in Frankfurt seit 1973, vorher
Kickers Offenbach

Lothar Skala, 25, 1,80 m, in Frankfurt seit 1977, vorher
Kickers Offenbach

„Erhard Hofeditz: Tore sollen den Löwen am Samstag
gegen Fortuna Düsseldorf zum ersten Sieg in der Bun-
desrepublik verhelfen.“ Aus einer Münchner Presse-
vorschau.

„Spiel wie eine Frikadelle — es war alles drin.“ Über-
schrift aus dem „Göttinger Tageblatt“.

Für Land
und Leute
in Baden

LBS Landes[®]
Bausparkasse
Arnoldstraße 2, 7500 Karlsruhe 1

Beratungsstelle Freiburg, Kaiser-Joseph-Straße 186-188
Telefon 23278 und 36918

www.ffc-history.de



HALDEN-HOTEL
mit Hallenbad
Das Haus mit der persönlichen Note.
Eine Oase der Ruhe und Erholung.
Spannen Sie einmal richtig auf und
genießen Sie Ihre Freizeit in angenehmer
Atmosphäre.
Wir freuen uns auf Ihren Besuch.
7801 Schauland/Schwarzwald - Tel.: 07602/211 + 230
Kein Ruhetag - Ganzjährig geöffnet - Vor- u. Nachsaisonpreise



Bernd Hölzenbein



Karl-Heinz Körbel

Mittelfeldspieler:

Jürgen Grabowski, 33, 1,76 m, 44 A., 1 Amateure-
1 Juniorenländerspiel, in Frankfurt seit 1965, vorher
SC Biebrich

Bernd Nickel, 29, 1,70 m, 1 A., 5 B., 41 Amateure-
1 Juniorenländerspiel, in Frankfurt seit 1966, vorher
SV Eisenroth



Jürgen Grabowski



Bernd Nickel

Wolfgang Kraus, 24, 1,73 m, 10 Amateure-, 3 B-Länder-
spiele, aus dem eigenen Nachwuchs

Roland Weidle, 29, 1,80 m, 1 Amateurländerspiel, in
Frankfurt seit 1971, vorher VfB Stuttgart, TSV Rohr

Peter Krobach, 24, 1,80 m, in Frankfurt seit 1975,
vorher Hamburger SV, Spfr. Andernach

Dragoslav Stjepanovic, 29, 1,84 m, in Frankfurt seit
1976, vorher Roter Stern Belgrad

Wolfgang Trapp, 20, 1,75 m, kommt aus dem eigenen
Nachwuchs

Norbert Nachtweih, 20, 1,75 m, in Frankfurt seit 1977,
vorher Chemie Halle (DDR)

Angriffsspieler:

Bernd Hölzenbein, 32, 1,75 m, 31 A., 1 B., 2 Junioren-
länderspiele, in Frankfurt seit 1966, vorher TuS Dehrn

Rüdiger Wenzel, 24, 1,79 m, 4 B-Länderspiele, in
Frankfurt seit 1975, vorher FC St. Pauli, VfB Lübeck

Egon Bihn, 23, 1,81 m, 3 Amateurländerspiele, in
Frankfurt seit 1976, vorher Kickers Offenbach

Ronald Borchers, 20, 1,82 m, kommt aus dem eigenen
Nachwuchs

Hans-Dieter Wacker, 19, 1,71 m, kommt aus dem
eigenen Nachwuchs

Die Angaben bezüglich der internationalen Berufungen
beziehen sich auf Saisonbeginn 1977/78.

„Aus einem Sieg oder einer Niederlage oder einem
Unentschieden werden wir zu lernen haben.“ Helmut
Schön in einem Rundfunkinterview vor dem Länderspiel
gegen England.

Einrichtungen Hartmann

**Komplette Ein-
richtungen in
modern + Stil**

78 FREIBURG I. BR.
LEHNER STRASSE 51
TELEFON 0761/24336
7801 HUGSTETTEN
AM BAHNHOF 20
TELEFON 0761/13121

Wir helfen Ihnen, Ihre Wohnung
behaglich und persönlich, aber
auch zweckmäßig und strapazier-
fähig einzurichten und bieten
Ihnen dazu Qualitätszeugnisse
Europäischer Möbel-Werkstätten
zu vergleichbar günstigen Preisen.

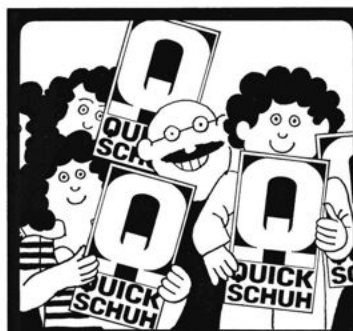
Besuchen Sie unsere Ausstellungs-
räume - wir beraten Sie gerne
und unverbindlich.

Ein Gespräch mit Dettmar Cramer, Trainer von Eintracht Frankfurt

Wenn man ein auch nur kurzes Gespräch mit Eintracht-Trainer Dettmar Cramer führt, merkt man schon nach wenigen Momenten einen Unterschied zu der Mehrzahl der Trainer-Interviews, die man in ähnlichem Rahmen führte. Eine präzise Wortwahl, klare Aussagen ohne Schablonen-Phrasen und eine nüchterne, aber umfassende Sicht der jeweiligen Problematik paaren sich mit schneller Auffassungsgabe und klaren Antworten auf die Fragen. Schnell ist einem auch klar, warum dieser Mann in der Sportpresse oft angesprochen wird: Er schwätzt nicht, sondern macht Aussagen, sagt dabei aber deutlich seine eigene Meinung, und das nicht in der Primitiv-Klischee-Sprache vieler seiner „Kollegen“. Damit fällt er aus dem Rahmen, ist sicher nicht immer einfach, da er Zusammenhänge nicht grob vereinfacht (und damit verfälscht), sondern sie in ihrer Vielschichtigkeit erkennt, analysiert und auch darlegt. Damit geht er sicherlich über den Horizont vieler 08/15-Sportjournalisten hinaus, die (fast) nie den Kern einer Sache erfassen und damit im Bereich eines sportlichen Hinterhof-Journalismus verbleiben, den zu lesen oft geradezu Unbehagen bereitet. Bei diesen Leuten gilt ein Trainer, der mehr als zwei zusammenhängende Sätze sprechen kann, schon als praxisfremder Theoretiker. Dettmar Cramer ist ein erfreuliches Beispiel für den Unsinns solcher Aussagen.

Cramer ist seit Mitte dieser Saison in Frankfurt. Er kam im Rahmen des Trainer-Tausches Lorant/Cramer zur Eintracht und mußte damit eine Mannschaft mitten in der Saison übernehmen, was die Einwirkungsmöglichkeiten eines Trainers in der taktischen und personellen Planung natürlich weitgehend einengt. Gerade für einen Trainer, der das Vorhersehbare und Beeinflussbare gerne präzise plant, sicherlich keine Ideal-situation. Er mußte einerseits kurzfristig von Woche zu Woche planen und handeln, dabei insgesamt das erhalten, was gut war, Schwächen erkennen, analysieren, um dann an den Fehlerquellen anzusetzen. Dabei gab es Rückschläge, vor allem in Form von zwei Niederlagen, die Cramer als „dumm, klar vermeidbar und damit ärgerlich“ bezeichnet: In St. Pauli gab es ein 3:5 nach einer 3:2-Führung; letzte Woche verlor man daheim gegen Werder Bremen mit 0:2. Bis auf diese beiden Spiele ist Cramer mit dem Verlauf der Rückrunde zufrieden. Mit vier Punkten mehr hätte man einen UEFA-Cup praktisch sicher, womit das Saisonziel schon erreicht worden wäre. So wird es noch ein hartes Rennen an den letzten beiden Spieltagen geben. Cramer führt diese Rückschläge in erster Linie auf eine gewisse personelle Unausgeglichenheit in der Mannschaft zurück. Man müsse die Leistungsträger mehr entlasten, einmal, um das Spiel weniger anfällig zu machen, wenn einige Leistungsträger nicht in Form sind, zum anderen, um kurz- und mittelfristig deren Ausfall - etwa bei Verletzungen - in etwa ausgleichen zu können. Und schließlich langfristig, um einen nahtlosen Übergang ohne Leistungsverlust beim zukünftigen Rücktritt der einen oder anderen älteren Spieler zu gewährleisten. Die Eintracht müsse dafür je einen überdurchschnittlichen Abwehr- und Angriffsspieler neu verpflichten. Er hoffe, daß die entsprechenden finanziellen Aufwendungen dafür von der Eintracht getätigt werden können.

Cramer fühlt sich in Frankfurt wohl, und vor allem d' direkte sportliche Arbeit mit den Spielern mache ihm viel Freude. Leider sei dies nur ein Teil der Arbeit im



Quick-Schuh ist so preiswert

7800 Freiburg
C & A-Passage

heutigen Spitzentfußball, der andere - unangenehmere - werde bestimmt von Leistungszwängen, die den - oft unrealistischen - Forderungen der Vereine und des Publikums entsprängen und in ihren Folgen die gesamte Arbeit in allen Bereichen erschweren. Trotzdem steht er positiv der Arbeit eines Bundesligatrainers gegenüber, sieht diese Aufgabe als eine Herausforderung an, die er angenommen habe und über deren negative Seiten er sich daher nicht beklagen dürfe. Übrigens sei seine frühere FIFA-Tätigkeit oft zumindest von genauso viel Streß begleitet gewesen, was von vielen Außenstehenden nicht so recht habe beurteilt werden können.

Die Freundschaftsspiel-Serie seiner Mannschaft an diesem Wochenende (gestern beim SV Waldhof Mannheim, heute beim FFC, Sonntag bei Wormatia Worms) müsse man unter zwei Gesichtspunkten sehen: Einmal sei es eine finanzielle Notwendigkeit, spielfreie Wochenenden durch solche Abschlüsse einnahmefähiger zu überbrücken, zum anderen gäben ihm diese Spiele in der jetzigen Situation die Gelegenheit, eine veränderte Abwehrformation zu testen. Insofern müsse man aus der Notwendigkeit solcher Spiele eine Tugend machen, die einem eventuell neue Möglichkeiten innerhalb der Mannschaftsformation aufzeige. - Hoffen wir, daß diese Spiele Dettmar Cramer positive Erkenntnisse bringen, die er entsprechend für die letzten beiden Spieltage der Bundesliga nutzen kann.



Immobilien Bernd KLEIN KG



Fachbüro in der Grundstücks- und Wohnungswirtschaft
7800 Freiburg · Wölflinstraße 11
Telefon (07 61) 335 43 und 363 74, privat (07 61) 55 91



AUTO-WEBER

Vertragswerkstatt der Daimler-Benz AG



7800 Freiburg im Breisgau · Robert-Bunsen-Straße 3 · Telefon (07 61) 5 30 68

Bundesliga

1. FC Köln	32	20	4	8	79:40	44:20
2. Mönchengladbach	32	18	8	6	68:42	44:20
3. Hertha BSC	32	14	10	8	56:44	38:26
4. VfB Stuttgart	32	16	5	11	55:38	37:27
5. Fortuna Düsseldorf	32	14	9	9	45:33	37:27
6. Eintracht Frankfurt	32	15	4	13	56:50	34:30
7. Hamburger SV	32	14	6	12	57:58	34:30
8. FC Kaiserslautern	32	15	4	13	56:58	34:30
9. MSV Duisburg	32	13	7	12	59:58	33:31
10. Schalke 04	32	13	7	13	45:51	32:32
11. Borussia Dortmund	32	13	5	14	52:56	31:33
12. Bayern München	32	10	12	6	60:58	30:34
13. Eintr. Braunschweig	32	13	4	15	41:50	30:34
14. VfL Bochum	32	10	9	13	44:45	29:35
15. Werder Bremen	32	12	5	15	43:52	29:35
16. FC Saarbrücken	32	6	10	16	38:66	22:42
17. 1860 München	32	6	8	18	38:58	20:44
18. FC St. Pauli	32	6	6	20	43:78	18:46

Der nächste Spieltag:

Samstag, 22. April

Hamburger SV – Borussia Mönchengladbach
Fortuna Düsseldorf – FC St. Pauli
1. FC Köln – VfB Stuttgart
Werder Bremen – 1. FC Kaiserslautern
FC Bayern München – Eintracht Frankfurt
Eintracht Braunschweig – 1860 München
1. FC Saarbrücken – MSV Duisburg
FC Schalke 04 – Hertha BSC
Borussia Dortmund – VfL Bochum

Der übernächste Spieltag:

Samstag, 29. April

VfL Bochum – Fortuna Düsseldorf
Hertha BSC – Hamburger SV
MSV Duisburg – FC Schalke 04
1860 München – 1. FC Saarbrücken
Eintracht Frankfurt – Eintracht Braunschweig
1. FC Kaiserslautern – FC Bayern München
VfB Stuttgart – Werder Bremen
FC St. Pauli – 1. FC Köln
Borussia Dortmund – Borussia Dortmund

Zweite Liga Süd

1. Darmstadt 98	31	22	4	5	74:36	48:14
2. 1. FC Nürnberg	32	20	7	5	66:34	47:17
3. SpVgg Bayreuth	32	19	3	10	68:39	41:23
4. Offenbacher Kickers	32	16	7	9	77:46	39:25
5. Karlsruher SC	32	17	5	10	68:46	39:25
6. FC Homburg	32	16	7	9	52:37	39:25
7. SV Waldhof	32	14	10	8	69:41	38:26
8. SpVgg Fürth	32	15	7	10	57:39	37:27
9. Stuttgarter Kickers	32	12	10	10	54:62	34:30
10. Wormatia Worms	32	12	9	11	50:49	33:31
11. FC Augsburg	31	11	9	11	43:39	31:31
12. FV Würzburg 04	32	10	11	11	40:44	31:33
13. FSV Frankfurt	32	9	11	12	45:56	29:35
14. Freiburger FC	32	9	10	13	51:64	28:36
15. KSV Baunatal	32	11	6	15	48:70	28:36
16. Eintracht Trier	32	10	7	15	49:58	27:37
17. Bayern Hof	32	10	6	16	35:56	26:38
18. VfR Bürstadt	32	9	5	18	37:57	23:41
19. Würzburger Kickers	32	3	8	21	31:77	14:50
20. FK Pirmasens	32	1	4	27	24:88	6:58

Der nächste Spieltag:

Samstag, 22. April

Kickers Offenbach – Freiburger FC
1. FC Nürnberg – FC Augsburg
FK Pirmasens – VfR Oll Burbstadt
Bayern Hof – Eintracht Trier
Wormatia Worms – KSV Baunatal
FV 04 Würzburg – Würzburger Kickers
Stuttgarter Kickers – SpVgg Bayreuth
FSV Frankfurt – SpVgg Fürth
Karlsruher SC – SV Darmstadt 98
SV Chio Waldhof – FC Homburg

Der übernächste Spieltag:

Samstag, 29. April

FC Augsburg – Karlsruher SC (Freitag)
Würzburger Kickers – Kickers Offenbach
SpVgg Bayreuth – Eintracht Trier
SpVgg Fürth – FK Pirmasens
Wormatia Worms – Bayern Hof
KSV Baunatal – SV Chio Waldhof
SV Darmstadt 98 – FV 04 Würzburg
FC Homburg – 1. FC Nürnberg
VfR Oll Burbstadt – Stuttgarter Kickers
Freiburger FC – FSV Frankfurt

Zweite Liga Nord

1. Preußen Münster	32	15	12	5	53:40	42:22
2. Arminia Bielefeld	32	18	5	9	64:37	41:23
3. Fortuna Köln	32	16	9	7	66:50	41:23
4. Rot-Weiß Essen	32	16	8	7	67:40	40:22
5. Union Solingen	32	12	13	7	51:43	37:27
6. Bayer Uerdingen	31	14	8	9	64:51	36:26
7. Hannover 96	32	15	5	12	52:47	35:29
8. Wattenscheid 09	30	13	8	9	60:50	34:26
9. TB Berlin	32	11	10	11	48:46	32:32
10. Wuppertaler SV	32	10	12	10	45:46	32:32
11. Westfalia Herne	32	11	9	12	47:47	31:33
12. Alemannia Aachen	32	10	11	11	42:48	31:33
13. Arminia Hannover	31	11	7	13	51:61	29:33
14. Leverkusen	32	11	7	14	45:43	29:35
15. RW Lüdenscheld	31	9	10	12	45:56	28:34
16. 1. FC Bocholt	32	10	6	16	51:57	26:38
17. Bremerhaven	32	9	8	15	49:75	26:38
18. VfL Osnabrück	32	5	14	13	43:53	24:40
19. SC Herford	32	8	8	16	42:53	24:40
20. SW Essen	32	3	10	19	35:77	16:43

Der nächste Spieltag:

Samstag, 22. April

Preußen Münster – Wuppertaler SV (Freitag)
VfL Osnabrück – Bayer Leverkusen
SC Herford – Westfalia Herne
Alemannia Aachen – Rot-Weiß Lüdenscheld
Tennis Borussia Berlin – OSC Bremerhaven
Hannover 96 – Wattenscheid 09
1. FC Bocholt – Rot-Weiß Essen
Union Solingen – Fortuna Köln
Bayer Uerdingen – Arminia Hannover
Schwarz-Weiß Essen – Arminia Bielefeld

Der übernächste Spieltag:

Samstag, 29. April

Wattenscheid 09 – Schwarz-Weiß Essen (Freitag)
Arminia Bielefeld – Westfalia Herne
OSC Bremerhaven – Union Solingen
1. FC Bocholt – SC Herford
Rot-Weiß Essen – Bayer Uerdingen
Bayer Leverkusen – Tennis Borussia Berlin
Wuppertaler SV – Hannover 96
Arminia Hannover – Alemannia Aachen
Rot-Weiß Lüdenscheld – VfL Osnabrück
Fortuna Köln – Preußen Münster

Erste Amateurliga Südbaden

1. SC Freiburg	30	21	4	5	67:23	46:14
2. FC Rastatt	29	19	4	6	62:29	42:16
3. FC Villingen	29	17	7	5	76:34	41:17
4. DJK Konstanz	29	17	7	5	65:33	41:17
5. SV Kuppenheim	29	16	8	5	65:37	40:18
6. Offenburger FV	29	17	4	8	68:36	38:20
7. SV Kirchzarten	29	14	9	6	67:36	37:21
8. SC Pfullendorf	29	13	6	10	43:35	32:26
9. Bahlinger SC	30	12	5	13	43:49	29:31
10. SV Weil	29	9	10	10	70:68	28:30
11. VfR Rheinfelden	28	11	3	14	48:56	25:31
12. VfB Gaggenau	29	11	3	15	45:75	25:33
13. FC Emmendingen	29	9	4	16	37:55	22:36
14. FC Konstanz	29	8	4	17	48:62	20:38
15. FC Gottmadingen	30	7	6	17	44:89	20:40
16. VfR Achern	29	6	6	17	42:62	18:40
17. FV Lörrach	29	4	4	21	39:92	12:46
18. FC Radolfzell	29	2	4	23	31:88	8:50

Der morgige Spieltag:

Samstag, 15. April

FC Konstanz – Rastatt
Rheinfelden – DJK Konstanz
Gaggenau – Radolfzell
Offenburg – Lörrach
Emmendingen – Achern
Kuppenheim – Weil
Kirchzarten – SC Freiburg
Gottmadingen – Bahlinger
Villingen – Pfullendorf

Der nächste Spieltag:

Samstag, 22. April

Bahlingen – Rastatt
Weil – Rheinfelden
Pfullendorf – Kuppenheim
DJK Konstanz – Offenburg
Achern – FC Konstanz
Radolfzell – Kirchzarten
Lörrach – Gaggenau

RENT A CAR

JAKOBI

PKW + LKW

Autovermietung · Abschleppdienst

7800 Freiburg · Eschholzstraße 42

Telefon 27 20 20
Tag + Nacht



Celica Sport

1585 cm, 86 DIN-PS,
5-Gang-Schaltung
getönte Rundumverglasung

Preisfrage?

Es ist uns gelungen die Celica, das Sportcoupé mit Komplettausstattung, noch sportlicher zu machen. Wir bieten Ihnen ein Mehr an Sportlichkeit zu Ihrem Vorteil!

Rechnen Sie mit:
4 Rad-Zerlegung
Chrom-Nickel-Stahl,
rostfrei
1 Satz Streifen,
schwarz, für
Motorhaube



Seitenbeschriftung
"Celica"
1. Kartenslampe
1. Satz Elektrofanal
4 Halogen-
Scheinwerfer H4
2 CIBIE
Nebelscheinwerfer

Für alle diese Zusatzausstattungen zahlen Sie normalerweise 639,- DM. Bei uns aber nur 333,- DM. Preis und Ausstattung lassen keine Frage offen.

AUTOMOBIL-HANDELSGES. mbH
7800 Freiburg, Waldkircher Str. 55, Tel. 5 70 66

AUTOHAUS FREIBURG-SÜD, Erwin Ehret
7800 Freiburg, Basler Landstr. 120, Tel. 49 17 78

DIETER STRICKLER
7800 Freiburg, Wiesentalstr. 3, Tel. 4 30 66

Wer schnell kommt, fährt sportlicher.

Celica

**DAS CHRYSLER-SIMCA-PROGRAMM:
AUTO FAHREN NACH MASS.**



Willkommen an Bord

Individualische
Preisgestaltung o. M.

Auto-Schmidt Freiburg, Tel. 4 26 31 / 32
Markgrafenstraße 38
Chrysler-Simca-Matra-Direkthändler
Reparaturwerkstatt · Ersatzteillager

A. BOCH · Omnibusreisen

7800 Freiburg, Waltershofer Str. 6, Tel. 44 20 44



Samstag,
6. Mai 1978

Abfahrt:

Sonderfahrt für Schlachtenbummler
zum Spiel FK Pirmasens — FFC

11.15 Uhr Möse-Stadion
11.30 Uhr Schwarzwald-Reisebüro
Fahrpreis DM 15,-

Gesellschaftsreisen für Vereine und Betriebe, Schulausflüge
„Modern reisen“ mit Boch-Reisen

AUTOHAUS UN + LD



Alfa Romeo

Freiburg, Haslacher Str. 21, Tel. (0761) 49 39 12

VERKAUF + SERVICE · ZENTR.-ERSATZTEILLAGER

Die Aufstellungen für das heutige Spiel

Freiburger FC

Trainer: Georg Gawliczek

- | | |
|---------------------|----------------|
| 1 Birkenmeier | 2 Tw. Bischoff |
| 2 Metzler | 12 Widmann |
| 3 Schnitzer | 13 Löffler |
| 4 Steinwarz | 14 Hug |
| 5 Bruder (Vogtmann) | 15 Marek |
| 6 Schulz | |
| 7 Bühner | |
| 8 Stobek | |
| 9 Meßmer | |
| 10 Bente | |
| 11 Derigs | |

Eintracht Frankfurt

Trainer: Dettmar Cramer

- | | |
|--------------|----------------|
| 1 Koitka | 2 Tw. Wienhold |
| 2 Reichel | 12 Stepanovic |
| 3 Neuberger | 13 Weidle |
| 4 Krobbach | 14 Borchers |
| 5 Müller | |
| 6 Kraus | |
| 7 Hölzenbein | |
| 8 Nachtweih | |
| 9 Nickel | |
| 10 Grabowski | |
| 11 Wenzel | |

BMW 630 CS, 633 CSI



Autohaus Bielewski

BMW-Vertragshändler · ALPINA-Vertretung
Rankenweg 2 · 7800 Freiburg · Telefon 4 16 23

Rover 3500

Der neue Rover 3500: V-8-Zylinder-Motor, 157 DIN-PS bei 5200 U/min., von 0 auf 100 km/h in 9 sec., 5-Gang-Getriebe, Automatik gegen Aufpreis. Die Klasse einer Luxus-Limousine und die Rasse eines Sportwagens.

Mit Komplett-Ausstattung
Servo-Lenkung · elektr. Fensterheber · Automatisch-Sicherheitsgurt vorn + hinten · Zentralverriegelung
Getönte Sicherheitscheiben usw.

DM 27 849,-



Der Leyland-Händler:

Autoreaux-Speck

7800 Freiburg, Habsburgerstr. 99/101, Tel. 3 11 31/32
7830 Emmendingen, Kolmarsreuter Str. 55
Tel. (0 76 41) 82 77



Bitte berücksichtigen Sie bei Ihrem
Einkauf unsere Inserenten!

PORSCHE

**baut das Auto
des Jahres**



Wir zeigen Ihnen das gesamte
Porsche-Programm



Baden-Auto GmbH

VW AUDI PORSCHE
7800 Freiburg, Basler Straße 59-69
Telefon (07 61) 4 00 11

Die Saison in Zahlen

Spieleinsätze, eingesetzte Minuten und Tore

	Punktspiele			Pokalspiele			Tore
	Spiele	Min.	Tore	Spiele	Min.	Tore	
Bente	32	2880	4	3	270	—	—
Birkenmeier	32	2880	—	3	225	—	—
Bischoff	—	—	—	1	45	—	—
Bruder	31	2740	2	3	270	1	—
Bührer	17	980	5	—	—	—	—
Derigs	32	2835	8	3	270	3	—
Fus	—	—	—	—	—	—	—
Hug	25	1733	4	2	168	2	—
Karvouniaris	—	—	—	—	—	—	—
Löffler	6	263	—	1	90	1	—
Marek	13	720	1	3	111	1	—
Metzler	24	1590	—	2	135	—	—
Mießner	32	2860	12	3	259	—	—
Schnitzer	32	2790	1	3	270	—	—
Schulz	30	2264	2	2	180	—	—
Steinwarz	22	1960	1	3	270	—	—
Stobek	29	1962	—	2	102	—	—
Vogtmann	27	1903	7	2	180	—	—
Widmann	19	1280	4	2	125	—	—
Wissler	—	—	—	—	—	—	—

Torschützenliste

Punktspiele:

Mießner	12
Derigs	8
Vogtmann	7
Bührer	5
Hug	4
Bente	4
Widmann	4
Bruder	2
Schulz	2
Marek	1
Steinwarz	1
Schnitzer	1

Torschützenliste

Pokalspiele:

Derigs	3
Hug	2
Löffler	1
Marek	1
Bruder	1

Die Torjäger...

... der Bundesliga:

D. Müller (1. FC Köln)	24
G. Müller (Bayern München)	23
Fischer (Schalke 04)	20
Simonsen (Mönchengladbach)	17
Granitz (Hertha BSC Berlin)	17
Toppmöller (Kaiserslautern)	17
Burgsmüller (Dortmund)	17
Gerber (St. Pauli)	16

... der Zweiten Liga Süd:

Günther (KSC)	25
Sommerer (Bayreuth)	25
Cestonaro (Darmstadt)	23
Drexler (Darmstadt)	19
Jordan (Bürstadt)	17
Seubert (Worms)	17
Beiche (Augsburg)	16
Bitz (Kickers Offenbach)	16
Unger (Fürth)	14
Heinlein (Fürth)	14
Nickel (Chio Waldhof)	13
Leindecker (Trier)	13

... der Zweiten Liga Nord:

Hrubesch (Rot-Weiß Essen)	33
Mrosko (Arminia Hannover)	24
Mattson (Uerdingen)	21
Funkel (Uerdingen)	20
Graul (Fortuna Köln)	16
Kehr (Tennis Borussia Berlin)	15
Plücken (Solingen)	15
Eilenfeld (Bielefeld)	15
Pallaks (Herford)	14
Lenz (Solingen)	14
Reiners (Lüdenscheid)	13

... der Ersten Amateurliga Südbaden:

Wielandt (Kirchzarten)	29
Dörflinger (Weil)	22
Klebs (Villingen)	21
Schüler (SC Freiburg)	21
Bohe (Kuppenheim)	19
Hildebeutel (DJK Konstanz)	18
Sammarchi (Rheinfelden)	16
Bartenbach (Rastatt)	16
Deiringer (DJK Konstanz)	14
Knappe (Pfullendorf)	14

FFC-kick-spots · Letzte Meldungen vom FFC

Durch ein Versehen unserer Redaktion wurde das Trainingsquartier des FFC in Badenweiler von der **Hasenburg** zum Hasenof degraded. Daß der richtige Name den dortigen Verhältnissen eher entspricht, davon kann sich jeder Gast in den weitläufigen und großzügig gestalteten Räumen sofort überzeugen.

burg. Er war gern gesehener Gast in der Freiburger Kabine und wünschte dem FFC alles Gute im Kampf um den Klassenerhalt, zumal er mit dem Herzen immer noch zum Teufel in Freiburg ist, auch wenn er sich mittlerweile in Würzburg auch sehr wohl fühlt.

Schwerarbeit hatte vor dem letzten Punktspiel auch **FFC-Masseur „Kuno“ Bläser** zu verrichten. Nach einem anstrengenden Tag in seiner gut laufenden Massagepraxis lockerte er alle Spieler am Abend vor dem Würzburg-Spiel noch einmal mit einer Massage auf.

Parallel dazu war auch **Dr. Gaby Daikeler** als Mannschaftsärztin voll im Einsatz: **Bernd Stobek** mit einer Zehenverletzung, **Kalla Bente** mit erneuten Beschwerden an der Achillessehne, **Ulli Bruder** mit Kniebeschwerden und **Charly Schulz** mit einer leichten Zerrung mußten sich behandeln lassen.

Der Speiseplan in der Hasenburg wird von **Chefkoch Groß** nach wie vor nach den Richtlinien des ehemaligen **DFB-Kochs Binder** gestaltet, und die Spieler sind seit den Zeiten der Aufstiegsrunde von der Hasenburg-Verpflegung begeistert.

Hans Linssenmaier, Co-Trainer von Georg Gawliczek, der oftmals das Konditions- und Torwarttraining übernimmt, half nach akutem Verletzungsschmerz am vergangenen Wochenende bei der Amateurmansschaft des FFC im Punktspiel in Ithringen (0:2) aus. „Linse“ liegen übrigens einige Angebote von Amateuren aus der Umgegend vor. Die Mannschaft hofft aber, daß er dem FFC als Co-Trainer erhalten bleibt.

Ein Wort auch einmal zur Spielerbank des FFC, auf der seit längerer Zeit vor allem **Ulli Löffler**, **FFC-Marek**, **Peter Karvouniaris** und nach seiner Verletzung **Dieter Hug** Platz nehmen müssen. Es ist ein nicht immer leichtes Los, von dort das Spiel beobachten zu müssen, ohne selbst eingreifen zu können. Hier muß vor allem das psychologische Einfühlungsvermögen eines Trainers in Einzelgesprächen zum Tragen kommen, um einerseits den Leistungswillen der Spieler zu erhalten, andererseits aber auch um Verständnis für den Grund seiner jeweiligen Aufstellung zu finden, indem er seine Überlegungen den Spielern darlegt. **Ulli Löffler** gilt nach wie vor als das größte FFC-Talent im Mittelfeld seit langer Zeit und wird in der Zukunft sicherlich seinen Weg machen. **Jürgen Marek** fällt im Training gegenüber den anderen Spielern nicht ab und wartet auf seine Chance ebenso wie **Dieter Hug** und **Peter Karvouniaris** nach Aushilf ihrer Verletzungen. Wie schnell weitere Verletzungen zu einem Einsatz dieser Spieler führen können, weiß man. Wichtig ist, daß sie im Training nie aufstecken und dann im entscheidenden Moment, der von heute auf morgen kommen kann, „voll da“ sind, um ihre Chance zu nutzen.

„Charly“ Schulz legt übrigens Wert darauf festzustellen, daß er nicht an einem Magengeschwür leidet und nie gelitten hat, wie „Bubi“ Widmann behauptete, auch wenn er sich oft speziell über „Bubi“ ärgern müsse...

aktiv!

Progressiv wohnen.
Heute noch! Und Geld
sparen durch Selbst-
Transport. Möbel zum
Mithemen: Tische,
Stühle, Sessel, Schrank-
wände, Regale, Leuchten
Rieseige Auswahl.

Krämer's
MÖBEL-KISTE
7800 Freiburg
Unterlinden

gekonnt!

Selber „kranken“,
selber mithemen,
dadurch sparen für
andere schöne Dinge!
Möbel zum Mithemen.
Qualität aus Schweden.

Krämer's
MÖBEL-KISTE
7800 Freiburg
Unterlinden

prima!

Möbel zum Mithemen —
Preiswerter: Sie sparen
Ihr schönes Geld — wir
Fahren und Wagen. Das
ist lohnende Partnerschaft.
Aussuchen, mithemen —
heute noch wohnen!

Krämer's
MÖBEL-KISTE
7800 Freiburg
Unterlinden

Helmut Siebert, lange Jahre Goalgetter beim FFC, dann später bei Würzburg 04 gelandet, wo er letzte Saison seine aktive Karriere beendete, war als Co-Trainer von Würzburg 04 letztes Wochenende in Frei-

RÄUMUNGSVERKAUF
WEGEN UMBAU ALLES HERABGESETZT

30% 50% 40% 20%

Hosen
Sollas
Anzüge
Hemden
Pullover
Mäntel
Kleider

VOM 1. APRIL — 18. APRIL

HOSEN STROHMAIER

78 Freiburg i. Br.
Am Martinstor

Zweite Liga Süd – Die letzten sechs Spieltage – Entscheidung über Meisterschaft und Abstieg

Wer wird Südmeister? Wer muß als Südmeister in die Qualifikationsspiele?

Das Rennen geht nur noch zwischen **Nürnberg** und **Darmstadt** um die Plätze 1 und 2. **Darmstadt 98** hat am kommenden Freitag ein schweres Nachholspiel beim FC Augsburg zu bestreiten und hat ferner beim KSC und in Offenbach weitere schwere Auswärtsbegegnungen. Wenn man davon ausgeht, daß die Darmstädter ihre drei Heimspiele gewinnen sowie in Pirmasens beide Punkte holen, sollten sie stark genug sein, in den drei anfangs erwähnten Auswärtsspielen mindestens zwei Punkte zu holen. Das brächte sie auf ein Punktekonto von 10:4 aus den letzten sieben Spielen und bedeutete einen **Endstand von 58:18 Punkten**.

Der **1. FC Nürnberg** hat das einfachere Restprogramm. Wenn er seine drei Heimspiele gegen Augsburg, Baunatal und Waldhof gewinnt und aus den drei Auswärtsspielen in Homburg, Worms und Hof drei Punkte holt, käme er auf 9:3 Punkte aus seinen restlichen sechs Spielen, was einen **Endstand von 56:20 Punkten** bedeuten würde. Der **1. FC Nürnberg** müßte dann als

zweiter in die beiden Qualifikationsspiele gegen den zweiten der Zweiten Liga Nord, um sich als dritter Aufsteiger für die Bundesliga qualifizieren zu können.

RAUMGESTALTUNG

röhrl

Wohn- + Objektmöbel
Freiburg
Sedanstraße 12 a
Nähe Stadttheater
Telefon 362 66
+ 267 03

Das Restprogramm der Meisterschaftsfavoriten in der II. Liga Süd

Verein	Restspiele	Restliche Termine der Vereine (Auswärtsspiele fett gedruckt)						
Punkte/Tore/Tordifferenz	(Heim-/Ausw.-)	14. 4.	22. 4.	29. 4.	6. 5.	13. 5.	20. 5.	27. 5.
1. Darmstadt 98 48:14 74:36 +38	7 (3 – 4)	FC Augsburg	KSC (23. 4.)	Würzburg 04	Offenbach (5. 5.)	Frankfurt (12. 5.)	Pirmasens	Stuttgart
2. 1. FC Nürnberg 47:17 66:34 +32	6 (3 – 3)	–	Augsbg. (21. 4.)	Homburg (30. 4.)	Baunatal	Worms (14. 5.)	Waldhof (19. 5.)	Hof

Wer steigt aus der Zweiten Liga Süd ab? Wer kann sich noch retten?

Nach wie vor sieht es so aus, daß neben den als Absteiger bereits feststehenden **Würzburger Kickers** und dem **FK Pirmasens** sechs Vereine für die weiteren zwei Abstiegsspiele in Frage kommen. Nachdem mit München 1860 und dem 1. FC Saarbrücken zwei Südabsteiger aus der Ersten Liga feststehen, steigen auf jeden Fall **vier Mannschaften** aus der Zweiten Liga ab. Die Frage, ob der Süd- oder der Nordzweite aufsteigt, interessiert nur bezüglich des Aufstiegs aus der Ama-

teurliga. Steigt der Südzweite auf, gibt es auch vier Aufsteiger. Steigt der Nordzweite auf, müssen die vier Meister aus Bayern, Hessen, Baden-Württemberg und Südwest in einer Qualifikationsrunde nochmals antreten. Der Viertplatzierte dieser Runde würde dann im Amateurlager verbleiben. Die **Lage des FFC** hat sich nach den 7:1 Punkten aus den letzten vier Spielen deutlich gebessert; nach wie vor ist man aber noch nicht gerettet. Zwar weist Bür-

stadt schon einen Drei-Punkte-Rückstand auf den Tabellensteibzehnten Hof auf und dürfte es am schwersten haben; aber bei Punktverlusten anderer gefährdeter Mannschaften in Heimspielen könnte sich auch Bürstadt noch Chancen ausrechnen, nachdem man letzte Woche nach dem Sieg gegen Frankfurt neue Hoffnung schöpfte. Betrachten wir das Restprogramm der einzelnen Vereine und stellen wir für jeden Verein eine – aus seiner jeweiligen Sicht – optimistische Prognose auf. Aus den Resultaten kann man dann darauf schließen, wieviel Punkte der FFC wahrscheinlich noch zu seiner Rettung benötigt.

1. FSV Frankfurt:

Wenn die Frankfurter ihre drei Heimspiele gewinnen (Fürth, Kickers Würzburg, Augsburg) und in den drei Auswärtsspielen (FFC, Darmstadt, Homburg) einen Punkt holen, kämen sie auf 7:5 Punkte aus den letzten sechs Spielen. Das brächte sie auf eine **Endbilanz von 36:40 Punkten**.

2. KSV Baunatal:

Wenn die Baunataler ihre drei Heimspiele gegen Waldhof, den KSC und Offenbach gewinnen und in den drei Auswärtsspielen (Worms, Nürnberg und Würzburg 04) einen Punkt holen, können sie auf ebenfalls 7:5 Punkte kommen, was eine **Endbilanz von 35:41 Punkten** ergäbe.

3. Eintracht Trier:

Bei Siegen in beiden Heimspielen (Bürstadt, FFC) sowie bei Kickers Würzburg und dem Gewinn eines Punktes in den restlichen drei Auswärtsspielen (Hof, Bayreuth, Fürth) käme man auf 7:5 Punkte. Das ergäbe einen **Endstand von 34:42 Punkten**.

4. Bayern Hof:

Wenn Hof seine Heimspiele gegen Trier, Bayreuth und Waldhof gewinnt, gegen Nürnberg remis spielt und in den beiden Auswärtsspielen (Worms und Bürstadt) einen Punkt holt, käme man auf 8:4 Punkte, was total ein Konto von **34:42** bedeutete.

5. VfR Bürstadt:

Drei gewonnene Heimspiele gegen Stuttgart, Bayreuth und Hof und ein Sieg in Pirmasens ergäben zusammen mit einem Punkt aus den restlichen beiden Auswärtsspielen in Trier und Fürth 9:3 Punkte, was ein **Schlückkonto von 32:44 Punkten** ergäbe.



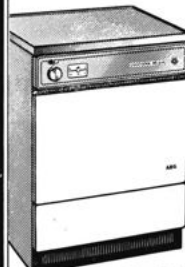
Möbel nach Maß

Tische
Eckbänke
Bücherregale
Schlafzimmer
Schrankwände
schreinerInnenbau

Freiburg Rimsinger Weg 9

Der erste Wäschetrockner, dem eine Steckdose genügt.

LAVATHERM DELUXE



Kein Abluftschlauch.
Kein Wasseranschluß.
Denn der LAVATHERM DELUXE ist der erste und einzige Wäschetrockner mit Luftkühlung. Er trocknet von bügelfeucht bis schranktrocken.

AEG

Hier stimmen Qualität, Preis und Service.

Im Fachgeschäft

Gebr. Schlosser

7800 Freiburg · Friedrichring 11 · Telefon 27 22 92

Frachtfreie Anlieferung – fachgerechter Anschluß und Kundendienst

Sehr wichtig: Wir als Fachgeschäft sind auch nach Verkauf und Lieferung der Geräte noch für Sie da.

Bei diesen Zahlen sind die gemachten **Annahmen** zu beachten: Wir haben unterstellt,

1. daß jede Mannschaft aus den restlichen sechs Spielen ein positives Punktekonto holt,
2. daß keine Mannschaft zu Hause verliert,
3. daß jede Mannschaft gegen die Spitzenklubs Darmstadt und Nürnberg zu Hause unentschieden spielt,
4. daß jede Mannschaft ihre Auswärtsspiele bei den bereits abgeschlagenen Mannschaften Pirmasens und Kickers Würzburg gewinnt,
5. daß jede Mannschaft darüber hinaus noch mindestens einen weiteren Auswärtspunkt holt.

Wenn diese – jeweils **extrem optimistischen** – Prognosen zuträfen, käme es zu folgendem Endstand:

FSV Frankfurt	36:40
KSV Baunatal	35:41
Eintracht Trier	34:42
Bayern Hof	34:42
VfR Bürstadt	32:44

Fischer-Gissot

Das Papier- und Spielwarengeschäft am Platz.
Lego, Fischer-Technik, Falter, Ravensburg und vieles mehr.
Büro-, Schul- und PH-Bedarf · Zeitschriften · Tabakwaren · Toto-Lotto-Annahmestellen · auch Annahmestelle der Badischen Zeitung

Engelbergerstraße 37, Telefon 2769 15
Hansjakobstraße 103, Telefon 691 65
Littenweilerstraße 3, Telefon 653 72
und Mensa III der PH Littenweiler

www.fic-history.de

Dabei stellen diese Punktekonten für den jeweiligen Verein fast das Optimum dar. Es ist **mehr als unwahrscheinlich**, daß alle Vereine gleichzeitig dieses Optimum erreichen. Aber nimmt man einmal diesen — für den FFC ungünstigsten — Fall an, so würden **35 Punkte** in jedem Fall reichen; bei 34 Punkten könnte die Tordifferenz entscheiden müssen. Das bedeutet für den FFC: Siege in den drei Heimspielen und mindestens ein Punkt in Pirmasens würden mit an Sicherheit grenzender Wahrscheinlichkeit die Rettung bedeuten. Es können u. U. aber sogar ein paar Punkte weniger ausreichen.

NEU
Skaip®-Haarprothetik
macht jedes Toupet überflüssig!

- Kein Abnehmen mehr (Patent No. 2500170) total ins Resthaar integriert.
- Keiner erkennt den Zweithaarträger völlig neue Ansatstechnik, absolut nahtlose Übergänge.
- Keine andere Haarergänzung bietet diese unübertroffenen Vorteile.

Sie können damit Ihr Haar waschen wie früher, schwimmen, saunen, Sport treiben und haben mit vollem Haar Ihr Aussehen wie früher.

Skaip-Haarprothetik nur bei:
SALON wangler
7800 Freiburg, Mollstraße 1, hinter dem Stadttheater, Tel. 3 47 70

**Wie Sie Ihre Füße betten,
so gehen Sie.**



BERKEMANN-SCHUHE
HABEN DAS FLUSSIGRECHTE BETT.
BERKEMANN
beflügelt Füße.

Conrad Sackren

Mieder und Bandagen
Salzstraße 41-43 · Telefon 365 34

Herausgeber: Verlag FFC aktuell, 7800 Freiburg, Kirchzartener Straße 21, Telefon 63 063, in Verbindung mit dem Freiburger Fußball-Club

Druck: Faist-Druck, 7800 Freiburg, Kirchzartener Straße 21, Telefon 63 063. Titel-Layout: Werbeagentur Klaus Faist, 7800 Freiburg, Kirchzartener Straße 21, Telefon 63 064

Fotos: Karl Müller, Freiburg

TREFZ BAUMARKT
vom Rohbau
bis zum Wohnkomfort
STINNES
Liebigstraße 6 · 7800 Freiburg · Tel. 0761/57081

**Das Restprogramm der momentan abstiegsgefährdeten
Mannschaften in der II. Liga Süd**

Verein Punkte/Tore/Tordifferenz	Restspiele (Heim-/Ausw.-)	Restliche Termine der Vereine (Auswärtsspiele fett gedruckt)						
		22./23. 4.	29./30. 4.	6./7. 5.	13./14. 5.	20./21. 5.	27. 5.	
13. FSV Frankfurt 29:35 45:56 — 11	6 (3 — 3)	Fürth	FFC	Kickers Würzburg.	Darmstadt	Augsburg	Homburg	
14. Freiburger FC 28:36 51:64 — 13	6 (3 — 3)	Offenbach	Frankfurt	Pirmasens	Stuttgart	Trier	Bayreuth	
15. KSV Baunatal 28:36 48:70 — 22	6 (3 — 3)	Worms	Waldhof	1. FC Nürnberg.	KSC	Würzburg 04	Offenbach	
16. Eintracht Trier 27:37 49:58 — 9	6 (2 — 4)	Hof	Bayreuth	Bürrstadt	Fürth	FFC	Kickers Würzburg	
17. Bayern Hof 26:38 35:56 — 21	6 (4 — 2)	Trier	Worms	Bayreuth	Waldhof	Bürrstadt	1. FC Nürnberg	
18. VIR OII Bürrstadt 23:41 37:57 — 20	6 (3 — 3)	Pirmasens	Stuttgart	Trier	Bayreuth	Hof	Fürth	



ERNST EICHE

Autolackiererei — Blechnerei

7800 Freiburg im Breisgau
Vordermattenstraße 7
Telefon (07 61) 508775

Metalleffekt-Reparaturlackierungen
für uns kein Problem. —
Wir sind darauf spezialisiert.

- Karosseriearbeiten
- Unterbodenschutz
- Hohlraumversiegelung
- Kotflügelverbreitungen

werden bei uns zu Ihrer
vollsten Zufriedenheit ausgeführt.

www.ffc-history.de

 Jalousien sehen chic aus, dienen als Sicht-, Blend-, Hitzeschutz und zur Lichtregulierung.	 Rolladen mit Flexalumpen zum nachträglichen problemlosen Einbau.	 Markisen die einzige Markise mit Varomatic - die Sonne wandert, der Schatten bleibt.
J. GOCKL 7800 Freiburg · Böcklerstr. 11 · Telefon (0761) 13 10 88		

GSCHWANDER KG

SÄGEWERK



HOLZHANDLUNG

7804 Glotttetal · Talstraße 141 · Telefon (0 76 84) 219

Im nächsten Heimspiel
empfängt der FFC
den FSV Frankfurt

Kommen Sie am Sonntag,
dem 30. April,
ins Mösele-Stadion

Auch zu diesem
Spiel informiert Sie
FFC aktuell

FFC gegen FSV Frankfurt

Auf dem nebenstehenden Bild die Mannschaft
des FSV Frankfurt





Fachgeschäft seit 1900



Seilnacht
UHREN und SCHMUCK

7800 Freiburg · Rathausgasse 7 · Telefon 364 90

Deutsche und Schweizer
Uhren · Kuckucksuhren
Trauringe
Bestecke
Goldwaren

Herzhafte Tore
durch herzhafte Brot ...
Wir wünschen dem FFC
viel Erfolg



weil's
so herzhaft
schmeckt!

www.ffc-history.de

Autovermietung **STEHLE**

Pkw · Lkw · Motorräder
Abschleppdienst

Telefon 73334

Tag und Nacht

7800 Freiburg, Talstr. 86

MÖBEL

aus

SKANDINAVIEN

in

Eiche · Teak · Kiefer

POCHADT + HÖHNE

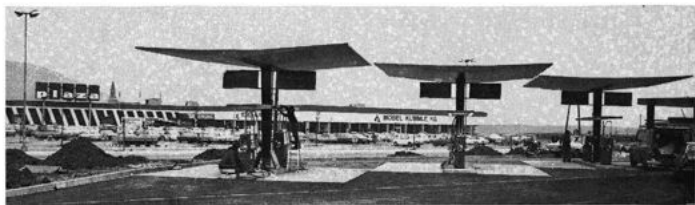
MÖBEL – RAUMGESTALTUNG

7800 FREIBURG-EBNET
AM SCHLOSS

7800 FREIBURG I. BR.
HERRENSTR. 2

plaza

**das große SB-Warenhaus
mit den kleinen Preisen**



*** spar mit **plaza** ***

www.fhc-history.de